

**SCHILTACH**  
mit Lehengericht  
**SCHENKENZELL**  
mit Kaltbrunn



Donnerstag  
9. Januar 2020  
69. Jahrgang / Nummer 1/2  
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkzell.  
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkzell.  
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Aboservice: Telefon 0781/504-5566.  
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

**25. Schiltacher Flößercup**

der Jugendabteilung der  
Spielvereinigung Schiltach  
am Samstag, 11.01.2020 und  
Sonntag, 12.01.2020 in der  
Sporthalle "Am Kaibach".



25.

11./12. Januar 2020

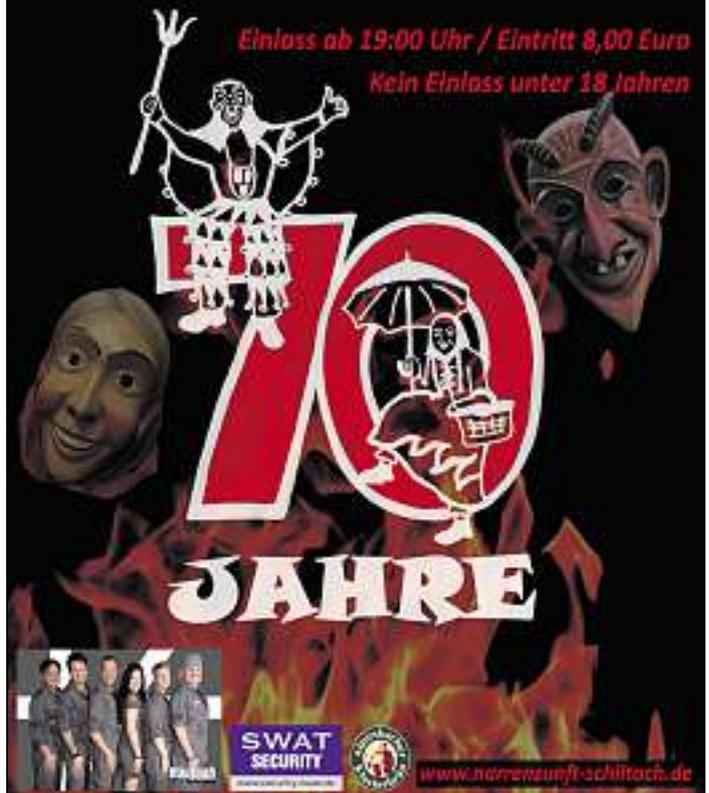


**SCHILTACHER FLÖSSER CUP**

**Nacht der Narren 2020**

am 11.01.2020 um 20:11 Uhr  
in der Friedrich-Grohe-Halle

Einlass ab 19:00 Uhr / Eintritt 8,00 Euro  
Kein Einlass unter 18 Jahren



SWAT SECURITY



[www.narrenzeit-schiltach.de](http://www.narrenzeit-schiltach.de)



# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

09.01.2020:	<b>Kur-Apotheke Lauterbach</b>	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	<b>Stadt-Apotheke Dornhan</b>	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
10.01.2020:	<b>Apotheke Vöhringen</b>	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	<b>Spittel Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
11.01.2020:	<b>Stadt-Apotheke Alpirsbach</b>	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	<b>Untere Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
12.01.2020:	<b>Apotheke am Alten Rathaus</b>	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	<b>Apotheke Rath Schiltach</b>	Tel.: 07836 - 15 14		
13.01.2020:	<b>Central-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
14.01.2020:	<b>Apotheke am Neckar</b>	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	<b>Zollhaus-Apotheke</b>	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
15.01.2020:	<b>Burg-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg
	<b>Stadt-Apotheke Alpirsbach</b>	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.  
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0  
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

### Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

### Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner  
Telefonnummer 07832/99955-0  
Die Beratung ist kostenlos.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,  
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,  
Olgastraße 6, 78628 Rottweil  
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473  
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474  
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314  
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10  
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



**Begegnungsstätte "Treffpunkt"  
Termine und Veranstaltungen**

**Freitag, 10. Januar**

**Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café**

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

**Bücherei im Treffpunkt**

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

**Zusammen Stricken**

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 10. Januar ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

**Sonntag, 12. Januar**

**Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube**

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

**Montag, 13. Januar**

**Volksliedersingen im Treffpunkt**

Jeden zweiten Montag im Monat gibt es im Treffpunkt die Gelegenheit, alt bekannte Volkslieder gemeinsam zu singen. Das nächste Volksliedersingen findet am Montag, 13. Januar um 14.30 Uhr statt. Die Sänger werden mit Instrumentalbegleitung unterstützt. Mit Liedblättern und Getränken ausgerüstet, steht einem vergnüglichen Nachmittag nichts mehr im Weg. Alle, die gerne Singen, sind herzlich willkommen. Info: Gisela Schreiber, Tel. 2019.

**Mittwoch, 15. Januar**

**Waffelduft zieht durch den Treffpunkt**

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute frische Waffeln auf der Speisekarte. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke.

**Bücherei im Treffpunkt**

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

**VORSCHAU:**

**kleinKUNST im Treffpunkt**

**Ausnahmetalent Heinz Erhardt steht im Mittelpunkt**

Bereits zum zwölften Mal veranstaltet die Begegnungsstätte Treffpunkt im Winterhalbjahr ihre kleinKUNST – Reihe. Sie bietet Kleinkunst zum Genießen, und das ganz nah dran, sozusagen in Wohnzimmeratmosphäre.

Zur Saisoneroöffnung macht das Tour – Theater „Schlichem-Art“ in Schiltach Station. Mit dem Soloprogramm „Der große Heinz Erhardt“ möchte Schauspieler Holger Kugele sein Publikum auf eine Zeitreise in das letzte Jahrhundert mitnehmen. Heinz Erhardt, Ausnahmetalent und einer der bedeutendsten Humoristen des 20. Jahrhunderts, hat unzählige Gedichte und Lebensweisheiten verfasst. In einem Potpourri aus Lebensgeschichte und Gedichten weckt der Künstler Erinnerungen an manch vergessene Heinz Erhardt Werke, hinterleuchtet seine Lebensweisheiten und erzählt von seinem aufregenden Leben. „Der große Heinz Erhardt“ wird von Holger Kugele am Samstag, 18. Januar im Treffpunkt um 20 Uhr aufgeführt. Einlass ist bereits ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt zehn Euro. Es gibt keinen Vorverkauf und keine Platzreservierung. Für die Bewirtung mit Getränken und Butterbrezeln sorgen in bewährter Weise die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkt – Teams.



*rechts: Holger Kugele*

**Wer spielt gewinnt...! im Treffpunkt**

**Kistenweise LEGO**

Lego – Kunstwerke bauen mit einem großen Legovorrat, der Fantasie freien Lauf lassen und das Ganze mit viel Platz und gemeinsam mit anderen Kindern. Dafür verwandelt das Treffpunkt – Team beim nächsten „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag den Mehrzweckraum in eine Lego – Baulandschaft und bietet damit eine Alternative zu Tablet, Handy, Fernseher und Co. Große Duplo-Steine, eine große Kiste mit normalen Legosteinen, Fahrzeuge, Schienen, u.v.m. stehen dann bereit. Die Kinder können ungestört bauen was und so viel sie wollen.

Gleichzeitig kommen in der Treffpunkt – Stube wie gewohnt die Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele auf den Tisch. Ob allein, zu zweit oder als Familie – es finden sich immer Mitspieler/innen. Der Treffpunkt besitzt eine gute Auswahl an Spielen, es können jedoch gerne eigene mitgebracht werden.

Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag findet am Sonntag, 19. Januar zwischen 14.30 – 17.30 Uhr im Treffpunkt statt.

## Anmeldung für das Schnurren

Der Treffpunkt ist auch 2020 wieder Schnurrlokal, wie gewohnt nur am Nachmittag. Tischreservierungen sind unter Tel. 9393-41 (auch Anrufbeantworter) oder per Email: [treffpunkt@stadt-schiltach.de](mailto:treffpunkt@stadt-schiltach.de) möglich.

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: [pfarramt@ekisch.de](mailto:pfarramt@ekisch.de)  
[www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de)

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Vom 06.01.2020 bis 11.01.2020 Pfarrer Stefan Voß, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922

Ab dem 12.01.2020 Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

### Schiltach

#### Donnerstag, 09.01.2020

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

#### Freitag, 10.01.2020

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichersaal

18.30 Jugendchorprobe/Wichersaal

#### Sonntag, 12.01.2020 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates; mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee; Kollekte für Aufgaben der Weltmission.

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

#### Montag, 13.01.2020

19.30 Konstituierende Kirchengemeinderatssitzung/Melanchthonsaal

#### Dienstag, 14.01.2020

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

#### Mittwoch, 15.01.2020

09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754

15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

19.00 Allianz-Gebetswoche 2020 zum Thema „Wo gehöre ich hin? In das Kraftfeld des Heiligen Geistes!“ mit Prediger Harald Weißer/Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

19.30 Jugendmitarbeiterkreis/Jugendraum

20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

### Schenkenzell

#### Sonntag, 12.01.2020 – 1. Sonntag nach Epiphania

Kein Gottesdienst in Schenkenzell. Herzliche Einladung nach Schiltach

10.00 Gottesdienst mit Einführung des neuen

Kirchengemeinderates; mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee; Kollekte für Aufgaben der Weltmission

#### Dienstag, 14.01.2020

16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrheim

### GOTTESDIENSTVORSCHAU

#### Sonntag, 19.01.2020 – 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

10.00 Gottesdienst mit Taufgedenken (Monate Dezember-Februar) in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und Taufe von Maja Wigant; gleichzeitig KiGo PLUS und Zwergengottesdienst

### Ein langgehegter Wunsch wird wahr

Seit Langem schon wünschte sich die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell für die Stadtkirche in Schiltach eine neue Unterkunft für die Krippenfiguren. Das alte Zelt hatte eigentlich schon lange ausgedient.

Dieses Jahr war es dann so weit. Auf die Bitte des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell machte sich der Schiltacher Holzkünstler Werner Arnold an die Arbeit und baute eine „echte Schiltacher Weihnachtskrippe“. Ein Fachwerkhaus mit Stall, so wie es in Schiltach sicherlich viele gab. „Das Christkind muss nach Schiltach kommen!“; so kommentierte Werner Arnold sein Werk.

Als besonderes Schmankerl ergänzte er die Krippe um ein Lagerfeuer, das an die Flößerei erinnert. Zusätzlich fertigte er noch zwei Wappensterne mit dem Lehengerichter und dem Schenkenzeller Wappen an. Das Schenkenzeller Wappen steht nun bei den Königen, die ja bekanntlich aus dem Osten kamen; das Lehengerichter Wappen fand seinen Platz neben dem Lagerfeuer.

Die Materialkosten für die neue Weihnachtskrippe übernahm der Förderverein. Als Dank für seine gelungene Arbeit überreichte Marianne Ehrhardt als Vorsitzende des Fördervereins ein kleines Präsent.



## Verabschiedung und Ehrung von langjährigen Kirchengemeinderäten

Im Gottesdienst zum Altjahrsabend wurden Gerhard Bühler und Ursula Hauer für ihr langjähriges Engagement im Kirchengemeinderat mit der Ehrennadel in Gold und einer Urkunde des Landesbischofs geehrt. Beide haben nicht mehr kandidiert und wurden zusammen mit Ute Gebele, Margret Krämer und Jörg Ege aus dem Rat verabschiedet.

Die Einführung des neu gewählten Kirchengemeinderats findet am Sonntag, 12. Januar um 10 Uhr in der Stadtkirche in Schiltach statt.



von links: Ralf Dirker, Harry Bühler, Ursula Buzzi, Gerhard Bühler (scheidet nach 30 Jahren aus), Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Ursula Hauer (scheidet nach 24 Jahren aus), Cornelia Kilguss und Ute Gebele (scheidet aus). Es fehlen Annika Morgenstern, Jürgen Götze, Margarete Krämer (scheidet aus) und Jörg Ege (scheidet aus).

Gerhard Bühler erhält für 30jähriges Engagement im Kirchengemeinderat die goldene Ehrennadel von Vorsitzender Ursula Buzzi überreicht. Ursula Hauer freut sich zusammen mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug über dieselbe Ehrung für 24jähriges Engagement.



**AB** Evangelischer  
Gemeinschaftsverband AB

*Gemeinsam Christus bekennen*

**Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20**  
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)  
Schloßbergstr. 12  
Tel. 07836 / 3780835  
Email: harald.weisser@ab-verband.org  
www.ab-verband.org

**Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Mittwoch, 8. Januar**  
17.00 Uhr Bibelgespräch mit Norbert Weißer  
Römer 12,1-8

**Sonntag, 12. Januar**  
17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

**Allianz-Gebetswoche 2020 von Mittwoch, 15. – Freitag, 17.01.20**  
um jeweils 19.00 Uhr in der AB-Gemeinschaft, Schramberger Str. 20.

**Wo gehöre ich hin...?**  
**Mittwoch 15. Januar**  
19.00 Uhr ... in das Kraftfeld des Heiligen Geistes! (Apg 4,24-31) mit Prediger Harald Weißer

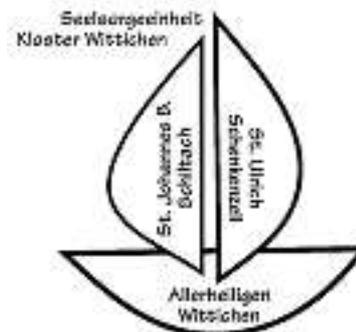
**Donnerstag, 16. Januar**  
19.00 Uhr ... in die erschütterte Welt!  
(Johannes 17,14-19)  
mit Prädikant Matthias Bühler

**Freitag, 17. Januar**  
19.00 Uhr ... in das Miteinander der Generationen  
(Maleachi 3,24) mit Norbert Weißer

**Herzliche Einladung gemeinsam für Gottes Sache zu beten!!!**

**Sonntag, 19. Januar**  
17.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff

## Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



### Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Liebe Schwestern und Brüder!

#### **Taufe des Herrn**

Am Sonntag nach Erscheinung des Herrn (Epiphanie) am 6. Januar feiert die Kirche üblicherweise das Fest der Taufe des Herrn. (Regionale Abweichungen gibt es dort, wo der 6. Januar kein staatlicher Feiertag ist.) Der Festtag bildet den Abschluss des Weihnachtsfestkreises und eröffnet die „Zeit im Jahreskreis“, wozu die anschließende Woche bereits gehört.

Festinhalt ist die Taufe Jesu durch Johannes im Jordan. Demgemäß bildet das entsprechende Evangelium die thematische Mitte der liturgischen Feier: Mt 3,13-17 (Lesjahr A); Mk 1,7-11 (B); Lk 3,15-16.21-22 (C). Das Tagesgebet des Festes spannt den Bogen von der Taufe Jesu zu unserer eigenen Taufe, die uns zu Töchtern und Söhnen Gottes gemacht hat: „Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn offenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.“

Da bei der Taufe Jesu Gottessohnschaft in besonderem Maße aufgeleuchtet ist, wurde ursprünglich an Epiphanie dieses Ereignisses gedacht, wovon an diesem Hochfest immer noch der Brauch der Wassersegnung und die Magnificat-Antiphon der 2. Vesper Zeugnis ablegen: „Drei

Wunder heiligen diesen Tag: Heute führte der Stern die Weisen zum Kind in der Krippe. Heute wurde Wasser zu Wein in der Hochzeit. Heute wurde Christus im Jordan getauft, uns zum Heile.“ Erst seit 1960 gibt es ein eigenes Fest der Taufe des Herrn.

Liebe Brüder und Schwestern, danken wir Gott dem Vater, Sohn und Heiligem Geist für das Geschenk der Taufe, durch das wir Kinder Gottes und Glieder der Kirche geworden sind. Erflehen wir die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria, die „voll der Gnade“ ist (Lk 1,28), damit dieses Geschenk in uns immer lebendig bleibt und reiche Früchte des Lebens, der Hoffnung und der Liebe bringt – für uns, für die Kirche und für die ganze Welt.

Ich wünsche euch jetzt alles Gute und eine schöne Zeit im Jahreskreis.

Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

**Gottesdienste vom 11.01. bis 19.01.2020**  
**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich –**  
**Wittichen Allerheiligen**

**Samstag, 11. Januar 2020**

*Segnung von Wasser und Salz*

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse  
 (im Ged. an Maria Hauer / Andreas Brunnen-  
 kant, Brigitte Nübel u. Rosa Allgeier)

**Sonntag, 12. Januar 2020 – Taufe des Herrn**

*Segnung von Wasser und Salz*

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde  
 10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrge-  
 meinde

**Dienstag, 14. Januar 2020**

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-  
 Haus (im Ged. an Josefine Fischer als 2. Opfer)

**Donnerstag, 16. Januar 2020**

in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luit-  
 gard entfällt!

**Freitag, 17. Januar 2020 – Hl. Antonius, Mönchsvater**

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier  
 (im Ged. an Verena Vollmer als 1. Opfer /  
 Alfons Blattner u. verst. Angeh. / Pfr. Klaus  
 Frey)

**Samstag, 18. Januar 2020**

18.00 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse anlässlich „50  
 Jahre Pfarrgemeinderat“  
 mit Vorstellung der Erstkommunikanten mit  
 anschl. Helfer- u. Mitarbeiterfest

**Sonntag, 19. Januar 2020 – 2. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde  
 10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrge-  
 meinde mit Vorstellung der Erstkommuni-  
 kanten

**Termine und Hinweise**

**Schiltach St. Johannes B.:**

Montag, 13.01. 14.30 Uhr Gruppenstunde der  
 Erstkommunikanten im kleinen Saal

**Schenkenzell St. Ulrich:**

Montag, 13.01.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Mittwoch, 15.01.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Freitag, 17.01.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im

Pfarrhaus Schenkenzell

**Wittichen Allerheiligen:**

Freitag, 17.01.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im  
 Pfarrhaus Schenkenzell

**Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:**

Mittwoch, 15.01.

19.00 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderats-Sitzung in  
 Wittichen im kleinen Klostersaal



**Pfarrgemeinderatswahl in der Erzdiözese Freiburg**  
**am 21. März 2020 und 22. März 2020**

**Römisch Katholische Kirchengemeinde Kloster Wittichen**

In der Römisch Katholischen Kirchengemeinde Kloster  
 Wittichen sind insgesamt **acht** Mitglieder des Pfarrge-  
 meinderates zu wählen. Das Wahlgebiet ist identisch mit  
 dem Stimmbezirk.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in  
 der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz und am  
 Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahlbe-  
 rechtigung kann auch erwerben, wer am Leben der Pfarr-  
 gemeinde aktiv teilnimmt und spätestens bis 23. Februar  
 2020 beim Wahlvorstand einen Antrag stellt.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und  
 Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in  
 der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschafts-  
 rechte nicht behindert sind.

**Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvor-  
 stand bis zum 01. Februar 2020 Kandidatinnen und Kandi-  
 daten vorzuschlagen.** Die Vorschläge müssen von 10 Wahl-  
 berechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden;  
 die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforder-  
 lich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 27.01.2020-  
 02.02.2020 im Pfarrbüro Schiltach zu den üblichen  
 Öffnungszeiten auf.

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der  
 Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die  
 Onlinewahl wird am 20. März 2020 um 18.00 Uhr abge-  
 schlossen.

Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro (Hauptstraße 56,  
 77761 Schiltach) bis spätestens 18. März 2020 zu bean-  
 tragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis 20. März 2020,  
 18.00 Uhr im Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl ist das Wahllokal für die persönliche  
 Stimmabgabe angegeben.

Gewählt werden kann in Wittichen am 21.03.2020 in der  
 Zeit von 17:30- 20:00 Uhr, in Schenkenzell am 22.03.2020  
 von 8:30- 10:45 Uhr und in Schiltach von 11:15- 14:00 Uhr.  
 Nachdem die Kirchengemeinde nur einen Stimmbezirk  
 hat, kann jeder Wahlberechtigte unabhängig von seinem  
 Wohnort eines dieser drei Wahllokale aufsuchen.

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 22.03.2020 um 14.00 Uhr. Die öffentliche Auszählung beginnt frühestens zu diesem Zeitpunkt.

Der Wahlvorstand

### Dialog im Kloster

#### Worauf ich Wert lege... wenn ich zu illegalen Drogen und Suchtentwicklung berate

Der Dialog im Kloster am Sonntag, 19. Januar um 17:15 Uhr dreht sich um die Motivation und um die Erfahrungen, die der Sozialpädagoge Rainer Haller von der Drogenberatungsstelle Kehl/Offenburg in der Arbeit mit Ratsuchenden macht. Das Bildungszentrum Offenburg und die Evang. Erwachsenenbildung Ortenau laden zusammen mit den Schwestern in das Kloster Unserer Lieben Frau in der Lange Str. 9 in Offenburg ein. Nach einem Impulsreferat besteht die Einladung zum Dialog.

**Referent:** Rainer Haller, Sozialpädagoge

**Termin:** Sonntag, 19. Januar 2020, 17:15 – 18:30 Uhr,

**Ort:** Kloster unserer Lieben Frau, Sprechzimmer, Lange Straße 9, Offenburg

**Veranstalter:** Bildungszentrum Offenburg, Evang. Erwachsenenbildung Ortenau, Kloster Unserer Lieben Frau

**Information:** Bildungszentrum Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Eintritt frei – es wird um eine Spende gebeten

**Großer Männertag im Mutterhaus in Gengenbach – Sonntag, 19. Januar 2020**

10.00 Uhr Beginn im Saal unter der Klosterkirche

12.00 Uhr Mittagessen im Kloster

14.00 Uhr Eucharistiefeier

**„Gegen das verpestete Klima in der Kirche – und gegen die Hysterie in der Gesellschaft“  
„Christsein in einer orientierungslosen Welt“**

Mit Diözesanpräses Jürgen Olf, Weingarten

Wegen der Verpflegung im Kloster Gengenbach wird um Anmeldung gebeten:

Mutterhaus Gengenbach, Bahnhofstr. 10, 77723 Gengenbach, Tel. 07803-8070

**Kath. Pfarramt** St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

#### Öffnungszeiten:

##### in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

##### in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 4 + 5:  
Montag, 13.01.2020 um 11.30 Uhr**



## EINLADUNG

### Abend der Begegnung und des Dankes

Zum Dank für das Engagement aller Ehrenamtlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirche und Kindergarten, lädt Herr Pfarrer Msgr. Dr. Borek, der Pfarrgemeinderat und die Gemeindeteams der Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen recht herzlich ein.

**Wir feiern am Samstag, 18. Januar 2020 und beginnen um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St. Johannes B. in Schiltach**

Anschließend treffen wir uns im Pater-Huber-Saal, wo wir bei einem kleinen Imbiss in geselliger Runde unsere Kontakte auffrischen, pflegen und im Gespräch vertiefen können.

Wir verzichten auch dieses Jahr auf persönliche Einladungen. Fühlen Sie sich dennoch angesprochen und von Herzen eingeladen.

Machen Sie Ihr Umfeld auf diesen Abend aufmerksam, falls es der eine oder andere überlesen hat...

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

*Herr Pfarrer Borek* *Lucas Borek*

## Sonstiges



### „Abgebrannt – was nun?“

Wie im Brandfall die richtige Versicherung den Hof retten kann – um dieses Thema geht es in der diesjährigen Veranstaltung aus der Vortragsreihe „Kopfsache“:

Ein Thema mit dem sich jeder landwirtschaftliche Betrieb beschäftigen sollte, auch wenn dies im ersten Augenblick Unbehagen auslöst. Wolfgang Koppitz, erfahrener Schadenfall- und Versicherungsberater, möchte Sie durch Informationen und praktische Erfahrungen dazu animieren, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen und auf den Ernstfall vorzubereiten. Er wird darauf eingehen, welche Ursachen es für Großbrände auf landwirtschaftlichen Hofstellen gibt, wie man sie verhindern kann, wie die Brandschadensabwicklung mit der Brandversicherung abläuft und was für Folgen ein falscher oder unvollständiger Versicherungsschutz haben kann. Landwirt Johannes Sauter aus Epfendorf musste selbst leidvoll erfahren, was es heißt, den Hof nach einem Vollbrand wiederaufzubauen. Wie es ihm gelungen ist und welche Schwierigkeiten dabei zu bewältigen waren, wird er im Anschluss vortragen.

Die Landwirtschaftsämter der Landratsämter Freudenstadt, Tübingen und Rottweil laden Sie herzlich zu diesem wichtigen Thema am **Donnerstag, 30. Januar 2020 um 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Empfingen-Wiesenstetten**, ein.

Ein Unkostenbeitrag von 5 € ist vor Ort zu entrichten

Anmeldung beim Landratsamt Freudenstadt - Landwirtschaftsamt Horb am Neckar, unter Tel.: 07451/907-5401, erwünscht.

## Landwirtschaftsamt

### Unfallverhütung im landwirtschaftlichen Betrieb

Zusammen mit dem Verein für Fortbildung im ländlichen Raum lädt das Landwirtschaftsamt am 08.01.2020 um 13:30 Uhr in der Johanniterstraße 25 in Rottweil zu einem Vortrag rund um das Thema Unfallverhütung auf landwirtschaftlichen Betrieben ein.

Ein Vertreter der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wird über die häufigsten Unfallursachen, deren weitreichende Folgen und Möglichkeiten der Unfallverhütung referieren. Ebenso wird er in seinem Vortrag auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Unfallverhütung eingehen.

### Wohngeldreform tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Hierdurch profitieren mehr Menschen im Land von höherem Wohngeld.

**Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden einkommensschwache Haushalte entlastet.**

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent.

Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen.

Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt.

Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.

Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

## Agentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg verzeichnete im Dezember einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die Entwicklung der letzten Monate setzte sich fort: 2.615 Männer und Frauen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos, davon 1.250 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig gelang es aber auch fast 2.200, die Arbeitslosigkeit zu beenden. 680 Männer und Frauen durch Aufnahme einer Beschäftigung. 470 begannen eine Ausbildung, Qualifizierung oder Trainingsmaßnahme.

Der Bestand an Arbeitslosen stieg gegenüber dem Vormonat um 420 auf 8.300 Personen. Im Vergleich zum Dezember 2018 mit 6.630 Arbeitslosen, bedeutet dies einen Anstieg um 1.670 Arbeitslose (25,2 Prozent). Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt aber mit einer Arbeitslosenquote von nunmehr 2,9 Prozent (Vorjahr: 2,4 Prozent) weiterhin unter dem Landesschnitt von 3,2 Prozent

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat November ist 2019, abweichend von den Vorjahren, wo eher witterungs- und saisonbedingte Zunahmen beobachtet wurden, auch auf eine konjunkturelle Eintrübung zurückzuführen“, sagt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. „Es wurden deutlich mehr Erwerbstätige als vor einem Jahr arbeitslos. Gleichzeitig fanden weniger Arbeitslose in den bisherigen Wachstums- und Leitbranchen Automotive, Maschinenbau und verarbeitendes Gewerbe eine neue Beschäftigung. Während in diesen Branchen die Zahl der gemeldeten Stellen rückläufig ist, besteht gleichzeitig der Fachkräftemangel in den Dienstleistungsbereichen, wie etwa dem Handwerk unverändert fort.“

In der Arbeitslosenversicherung war der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich deutlich ausgeprägter. Viele Arbeitsverträge im vorherrschenden verarbeitenden Gewerbe endeten. 4.870 Arbeitslose waren hier im Dezember registriert, 325 mehr als im November und sogar fast 1.500 oder 44,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. 3.430 Arbeitslose wurden im Dezember 2019 in der Grundversicherung von den Jobcentern betreut, 95 mehr als im November und 175 mehr als im Dezember des Vorjahres.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Dezember 2.435 Arbeitslose gezählt, 150 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote nahm dort gegenüber November um zwei Zehntel auf 3,0 Prozent zu. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 75 auf 1.940. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,4 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 190 auf 3.925 ebenfalls eine Zunahme bei den Arbeitslosen. Die Quote stieg hier um zwei Zehntel auf 3,3 Prozent.

Im Dezember meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.140 Stellenangebote zur Besetzung, 210 weniger als im Vormonat. Der Stellenbestand sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 1.650 auf 4.950.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bleibt nahezu konstant. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2019 waren in der Region 215.255 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, etwa 50 weniger als im März. Im Vergleich zum Juni 2018 ein Plus von 2.780 oder 1,3 Prozent.

Im Kreis Rottweil stieg die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber Juni 2018 um 715 oder 1,3 Prozent auf 57.980. Im Kreis Tuttlingen stieg sie gegenüber dem Vorjahresquartal um 1.065 oder 1,6 Prozent auf knapp 67.710. Die Beschäftigung im Schwarzwald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 995 oder 1,1 Prozent auf 89.570.

## Leben Sie rauchfrei!

### Nichtrauchertraining in Rottweil

Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden: Auch viele Raucher und Raucherinnen wünschen sich dies, wenn da nur nicht die Zigaretten im Weg wären.

Ab **Freitag, 24. Januar 2020 um 17.00 Uhr** bietet die Fachstelle Sucht des Baden - Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher und Raucherinnen in Rottweil ein Training an.

An 6 Abenden (17.00 – 19.00 Uhr), Freitag, 24.01.2020, Freitag, 31.01.2020, Freitag 07.02.2020, Freitag, 14.02.2020, Freitag, 21.02.2020, Donnerstag, 27.02.2020 lernen die Teilnehmer ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinpflaster oder Nikotinkaugummis sinnvoll sind und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.

Damit es ein dauerhafter Erfolg wird lernen die Teilnehmer, sich selbst immer wieder neu zu motivieren. Besonders interessant ist die Messung des CO-Gehalts der Atemluft, an dem der Erfolg des Nichtrauchens direkt abgelesen werden kann.

Akupunkturbehandlungen sind begleitend in der Fachstelle möglich.

Alle Interessierten sind zu dem unverbindlichen und **kostenlosen Info-Abend am Freitag, 17.01.2020 um 17.00 Uhr** in der Fachstelle Sucht, Schramberger Str. 23, Rottweil eingeladen.

Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwlv-Fachstelle Sucht, Telefon 0741/80820 und [anja.klingelhoefer@bw-lv.de](mailto:anja.klingelhoefer@bw-lv.de)

### Marc Hofmann

#### Der Klassenfeind, Teil 2 - Dies ist keine Vorführstunde

#### Kabarett – Lesung – Musik

**Samstag, 25. Januar 2020 um 19:30 Uhr**  
in der Josef-Merz-Halle



Der Irrsinn geht weiter. Auch im zweiten Teil seines Berichts aus den Krisenregionen deutscher Gymnasien entlarvt der Autor und Kabarettist Marc Hofmann, wie schmal der Grad zwischen Alltag und Satire an unseren Schulen wirklich ist. In seinem neuen Programm zielt der Chronist gymnasialen Grauens wieder mitten zwischen die Augen: Machbarkeitseltern,

Konferenzen, Elternabende, Lehrer zwischen Idealismus und zynischer Simulation, und dazwischen überbehütete, schultraumatisierte und gehirngroßbaustellengeplagte Jugendliche. In Marc Hofmanns Beschreibungen bleibt ungewiss, wo die Tatsachen enden und der Slapstick beginnt.

In den zwischendurch gelesenen Teilen begleiten wir den zynischen Deutsch- und Englischlehrer Harry Milford, Hauptfigur des Romans 'Der Klassenfeind', auf seinem weiteren Weg. Und es zeigt sich: Der Alptraum des ersten Teils war nur ein Vorgeschmack auf die Abgründe, die sich an seiner neuen Schule auftun.

Dazu gibt es neue melancholisch-gemeine Lieder zum Frustabbau.

Alles zusammen: Böse, treffsicher, sarkastisch und pädagogisch völlig wertlos.

[www.marchhofmann.net](http://www.marchhofmann.net)

**Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf zum Preis von**

**10 €/Erwachsene und 6 €/für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte auf dem Rathaus Aichhalden und der Ortsverwaltung Röttenberg sowie telefonisch unter 07422/9702-120.**

## Aus der Schule

### Progymnasium Alpirsbach

#### Nach toller Weihnachtsfeier in die Ferien

Am letzten Tag vor den Ferien versammelte sich das ganze Progymnasium Alpirsbach mit einigen Fünftklässler-Eltern nach dem ökumenischen Schulgottesdienst des Bildungszentrums in der Aula, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen. Besonderer Höhepunkt war der Beitrag von Klasse 5, welcher von Klassenlehrerin Ursula Steglich organisiert wurde. Gespielt wurde das Meisterwerk „A Christmas Carol“ von Charles Dickens als charmantes Schattentheater. Die kleinen Fünftklässler hatten in den vergangenen Wochen damit auch ihre ehemaligen Grundschulen begeistert und zeigten auch bei der letzten Vorstellung ihr Talent!

Ihren ersten Auftritt hatten am 20. Dezember auch ein paar der 6. Klässler, die seit einigen Wochen unter der fachkundigen Unterstützung des Sulzbergforums Streichinstrumente ausprobieren können. Dann schickte die SMV noch ihre Verbindungslehrerin Ann-Kathrin Taukert mit einer XXL-Windeltorte und lieben Worten in die Baby-pause. Zum Schluss verabschiedeten sich Lehrkräfte und Schüler in die wohlverdienten Weihnachtsferien!



#### Wieder zauberhafte Adventsstunden am Progymnasium

„Frohe Weihnacht! Merry Christmas!“ wünschten die Sänger der Klassen 5 und 6 des Progymnasiums in der Aula des Alpirsbacher Bildungszentrums zu Beginn des traditionellen Adventszaubers am 10. Dezember.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Rita Bouthier, einem unterhaltsamen musikalischen Stück von Klasse 6 und zahlreichen gemeinsam mit den Grundschulern gesungenen Weihnachtsliedern, öffneten sich auch in diesem Jahr wieder alle Türen des Progymnasiums für große und kleine Besucher. Was sich dahinter verbarg?

Vom Plätzchenduft wurde man in den bunt geschmückten Raum der Neuntklässler gelockt, in welchem man gemeinsam Plätzchen ausstechen und backen konnte. Wer sich die Finger nicht an den noch heißen Plätzchen

verbrennen wollte, kehrte in der Kaffeestube nebenan ein. Hier hatte der Schulverein ein reiches Kuchenbuffet gedeckt und die Siebtklässler hatten ihr Klassenzimmer in ein wahres *Winterwonderland* verwandelt. Die angenehme Atmosphäre ermöglichte es sich mit Lehrkräften und der Schulleitung auszutauschen und über sich über die Schule zu informieren. In der Wichtelstube der Achtklässler herrschte reger Trubel, denn hier konnte man Christbaumschmuck basteln und Spiele spielen. Ruhiger war es in der Geschichtenstube, in welcher einige Sechstklässler Weihnachtsgeschichten vorlasen.



### Franzosen zu Gast in Alpirsbach

Dieses Jahr fand der alljährliche Schüleraustausch zwischen der französischen Partnerstadt Neuville und Alpirsbach vom 28. November bis 5. Dezember statt. Theresa Männle und Jule Weigold berichten darüber: Wir Schüler zeigten viel Engagement und freuten uns riesig. Donnerstagabends reisten die Gäste aus beiden Partnerschulen aus Neuville an mit viel Aufregung begrüßten wir die französischen Gäste und hießen sie am Progymnasium Alpirsbach herzlich willkommen.

Nach einer kleinen Willkommensfeier gingen wir mit unserem entsprechenden Austauschpartnern nach Hause. Am Freitagmorgen ging es dann schon ganz früh los, ein Ausflug nach Karlsruhe war geplant. Angekommen in Karlsruhe besichtigten wir das Karlsruher Schloss und Kunstlehrerin Andrea Wörner erzählte uns einige interessante Informationen dazu. Nach dem Besuch des Karlsruher Schlosses durften wir frei in Karlsruhe herumlaufen und hatten viel Spaß zusammen. Danach besuchten wir das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM). Alle waren begeistert und probierten die unterschiedlichsten Spiele aus. Am späten Nachmittag traten wir mit dem Zug auch schon wieder die Heimreise nach Alpirsbach an.

Die Zugfahrten waren immer besonders lustig, da wir viel Zeit zum Reden hatten und wir gemeinsam UNO spielten und zusammen lachten. Zudem wurden unsere französischen Sprachkenntnisse immer besser.

Am Wochenende konnte man dann die Zeit nutzen, um sich richtig kennenzulernen, miteinander etwas zu unternehmen und die noch unbekanntesten Seiten des anderen zu entdecken.

Am Montag fuhren wir dann gemeinsam nach Baiersbronn zum Schlittschuhlaufen. Samt den Lehrern ging es dann aufs Eis und man half sich gegenseitig, um Unfälle zu vermeiden. Zwischendurch machten wir Pausen im Kiosk und aßen auch schon um 10:00 Uhr Pommes mit heißer Schokolade. Alle fanden die Zeit ging sehr schnell vorbei, da man sich gut amüsieren konnte und wir uns untereinander auch sehr gut verstanden. Anschließend fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Alpirsbach. Den Rest des Tages durften wir selbst gestalten.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg nach Stuttgart. Dort angekommen durften wir uns, auf der Königsstraße in kleinen Gruppen nach unseren eigenen Interessen bewegen. Das war die perfekte Möglichkeit für unsere

französischen Gäste, ein kleines Souvenir für Zuhause zu kaufen und den Weihnachtsmarkt zu bestaunen. Nach zwei Stunden fuhren mit der S-Bahn zum Mercedes-Benz-Museum. Jeder von uns bekam einen Audio-Guide, der uns zu den einzelnen Fahrzeugen und Entwicklungen Informationen und wichtige Fakten erzählte. Für die Franzosen zählten die Audio-Guides und der Mercedes-Benz Shop, bei dem viele ein paar Kleinigkeiten kauften, zu den Highlights.

Als wir wieder die Heimreise antreten wollten, fuhr uns unglücklicherweise der Zug vor der Nase weg, sodass wir erst eine Stunde später in Alpirsbach ankamen. Abends fielen wir dann todmüde ins Bett. Dann war auch schon der letzte Tag des Austauschs angelangt, an dem wir den Franzosen unsere Schule zeigten und sie an unserem Unterricht teilhaben durften. Nach der vierten Stunde machten wir gemeinsam mit unseren französischen Austauschschülern eine Stadt-Rallye durch Alpirsbach, bei der ihnen Alpirsbach nähergebracht wurde. Nachmittags bei unserer Adventsfeier hatten wir die Gelegenheit, gemeinsam Plätzchen zu essen, Punsch zu trinken und gemeinsam zu basteln. Nun war auch schon der letzte Tag vorbei und wir mussten uns mit dem Gefühl des Abschieds abfinden.

Donnerstagmorgens war es dann soweit, unsere französischen Gäste, die nun mehr als das waren und mit denen sich richtige Freundschaften entwickelt hatten, mussten nun abreisen in die Partnerstadt Neuville.

Wie jeder Abschied fiel es nicht jedem leicht, „Tschüss“ zu sagen. Wir freuen uns nun auf die Zeit, die wir im kommenden Jahr in Frankreich erleben dürfen.



### Tag der offenen Tür am Progymnasium

Gleichzeitig können es sich die Grundschulleitern und sonstigen Gäste im internationalen Café bei landestypischen deutschen, englischen und französischen Spezialitäten gutgehen lassen und sich zwanglos mit den Lehrkräften und der Schulleitung der kleinen Schule austauschen. Natürlich besteht auch für die Eltern die Möglichkeit sich die Räume, ihre Ausstattung, die Fächer mit ihren Lehrbüchern und Materialien anzusehen sowie die Lehrer und einige Schüler kennenzulernen und sich so selbst vom vielfältigen Angebot der Schule zu überzeugen. Für 16.30Uhr hat die Schule einen Informationsvortrag vorbereitet. Das Progymnasium freut sich sehr auf euren und Ihren Besuch am Tag der offenen Tür!

Falls Grundschüler auch einmal vormittags in den Unterricht kommen wollen, können sie in Absprache mit der Grundschule und vorheriger Anmeldung vom 03. Februar bis 19. Februar zum **SchnuppernamProgymnasium** vorbeikommen. Auch hier sind sie ganz herzlich willkommen! Für die Eltern besteht jederzeit die Möglichkeit sich zusätzlich zu den offiziellen Beratungsgesprächen mit der

Schulleitung oder Lehrkräften für eine individuelle Beratung zur Schulwahl zu treffen. Bitte kontaktieren Sie hierfür einfach die Schulleitung.



## Vereinsmitteilungen



### Die BUND- Ortsgruppe Schiltach-Schenkenzell

trifft sich zur ersten Sitzung im neuen Jahr, am Donnerstag den 09. Januar 2020 um 19.00 Uhr im Gasthaus Sonne in Schiltach.

Gäste sind herzlich willkommen. Kontakt und Informationen unter [bund-mail@schiltach.de](mailto:bund-mail@schiltach.de) oder 07836/1489.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

### DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr



### Mitgliederversammlung am 24. Januar 2020

Wie üblich möchten wir auch 2020 mit unserem jährlichen Informationsabend für Mitglieder und Freunde ins neue Jahr starten und laden hierzu freundlich ein.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir für unsere Mitglieder sowie die geschichtlich interessierte Bevölkerung unserer Gemeinden sowie des Umlandes wieder ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm anbieten. Über die Veranstaltungen sowie das Vereinsgeschehen im Jahr 2019 möchte die Vorstandschaft alle Vereinsmitglieder informieren, zudem einen Ausblick auf die Planungen und Vorhaben des laufenden Jahres geben und bei dieser Gelegenheit gerne auch Ideen, Anregungen und Vorschläge für die weitere Arbeit der Mitgliedergruppe aufnehmen. Dem offiziellen Teil wird sich aus Anlass des im vergangenen

Jahr begangenen Jubiläums unserer Mitgliedergruppe ein Rückblick mit Dr. Helmut Horn auf wichtige Begebenheiten, Ereignisse, Daten und Fakten rund um unseren Verein anschließen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresprogramms 2020
8. Verschiedenes
9. Fragen, Wünsche, Anregungen und Diskussion
10. „100 Jahre Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell – ein Blick zurück“, Präsentation mit Dr. Helmut Horn
11. Ausklang

Die Mitgliederversammlung beginnt am Freitag, den 24. Januar 2020 bereits um 19 Uhr in der Kaffeestube des „Treffpunkt“, Bachstraße 36 in Schiltach. Gäste sind herzlich willkommen. (rm)

Der besseren Lesbarkeit wegen bitte möglichst Leerzeilen übernehmen, Danke!

Fettgedruckte Passagen bitte nach Möglichkeit ebenfalls übernehmen, Danke!



### Schwarzwaldverein beendet sein Wanderjahr mit einer Feuerzangenbowle

Es gehört bereits zur Tradition des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell, das Jahr mit einer Feuerzangenbowle im vereinseigenen Turm zu beenden. 13 Mitglieder schlossen sich dem Wanderführerpaar Michael und Gerlinde Götz an und ließen sich auch von dem aufgeweichten Boden durch die Regengüsse der Vortage nicht beirren. Bei einsetzender Dämmerung machte sich die Gruppe bergan auf den Weg zum Theisenkopf und schon nach kurzer Zeit waren die Wanderer von der Dunkelheit umgeben. Am Mattenweiher stießen noch weitere Wanderer hinzu und so wurden dann die restlichen Höhenmeter im Kegelschein der Taschenlampen zur Bergspitze zurückgelegt. Bald tauchte denn auch die Silhouette des Theisenkopfturmes aus dem Dunkel des Waldes auf. Im kühlen Turmzimmer sorgten angezündete Kerzen und die Wärme des Feuerzangentopfes schnell für etwas angenehmere Temperaturen, während draußen ein auffrischender Wind an den Rollläden rüttelte. Dosen mit Weihnachtsgebäck machten ihre Runden und einige besinnliche Weihnachtsgeschichten regten zum Nachdenken an. Nachdem die heiße Bowle auch für die innerliche Wärme gesorgt hatte, kam in angeregter Unterhaltung weihnachtliche Feststimmung auf. Ein angestimmter Kanon erfüllte sicherlich nicht die Kriterien für einen Preis eines Gesangswettbewerbes, sondern hatte wohl mehr Unterhaltungscharakter. Als zur vorgerückten Stunde der Bowlentopf geleert war und auch der Zeitpunkt für den Aufbruch gekommen war, entschloss sich die Gruppe für den Heimweg zurück nach Schiltach. Vor dem Turm bot sich noch einmal im Schein der Sterne eine schöne Aussicht in das Kinzigtal mit den Umrissen der umliegenden Berge und den erleuchteten

Häusern auf dem Sulgen und Aichhalden. Kurz vor Mitternacht hatten die Wanderer Schiltach wieder erreicht und hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

22.12.2019

Karl-Heinz Koch

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell



## SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

### Mittwochs-Volleyballerinnen

Mittwochs-Volleyballerinnen suchen Verstärkung...

Wir sind eine lustige Frauengruppe (Alter zwischen 40 und 65) und treffen uns immer mittwochs von 17.15 bis 18.30 Uhr zum Volleyball spielen in der Turnhalle in Schenkenzell. Hast du Lust an Bewegung mit dem Ball - nur so zum Spaß? Dann komm zum Schnuppern vorbei, wir freuen uns auf dich!

### Vorschau

**Samstag, 11.01.20**

#### Auswärtsspiel:

14.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich  
HSG Ortenau Süd – JSG Oberes Kinzigtal  
(Seelbach, Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net)



schenkhaus.de

Soziales Netzwerk

**GABEN tisch**

Nachbarschaftshilfe

### Soziales Netzwerk GABENTisch

#### • Herzlich willkommen im Neuen Jahr 2020 •

Was werden die Menschen aus diesem Jahr machen? Welche Ereignisse erwarten uns - und wie werden wir damit umgehen? Haben wir uns vorgenommen, etwas grundlegend zu verändern? Wir wünschen Ihnen und uns allen, dass dies gelingen möge.

Friede, Freude und Freiheit  
senden Ihnen - von Herzen -  
Birgit Goerner & Harald im Spring

Soziales Netzwerk GABENTisch (im Exil)

Schenkenzeller Straße 9

77761 Schiltach

Tel. 07836 - 955 744

[www.schenkhaus.de](http://www.schenkhaus.de)



#### • SEMINAR •

"Ein Wochenende mit Gott"

• SA. 25. / SO. 26. Januar 2020 •

Es gibt viele und keinen Namen für das "große Geheimnis" GOTT, aber viele spirituelle (Um-)Wege zu persönlichen Gottes-Erfahrungen.

**Wochenendseminar SA 14 bis 22 Uhr sowie SO 10 bis 18 Uhr**  
(mind. 10 bis max. 16 volljährige Teilnehmer/innen bei Anreise 13 Uhr)  
Konzept & Seminarbegleitung: Birgit Goerner & Harald im Spring  
Soziales Netzwerk GABENTisch in Schiltach, Schenkenzeller Str. 9.

Übernachtungsmöglichkeit im „Boutique Hotel Adler 1604“  
in Schiltach, Hauptstr. 20 (mit Sonntagsfrühstück ab 8 Uhr)

**Impulsvortrag, Gesprächskreis, Gruppenarbeit, Filmvorführung, Zen-Meditation, Schöpfungsritual, Büchertisch zu Ehren von:**  
William Paul Young, Eileen Caddy, Neale Donald Walsch,  
Bruno Gröning, David Steindl-Rast, Elisabeth Kübler-Ross

#### Seminar-Kosten pro Person:

120 € incl. Vollwert-Bio-Buffer (Sa.-Abend) Verpflegung (So.-Mittag)  
und Kuchenbuffet – alle warmen & kalten Getränke frei

180 € incl. Vollwert-Bio-Buffer (Sa.-Abend) Verpflegung (So.-Mittag)  
und Kuchenbuffet – alle warmen & kalten Getränke frei  
zzgl. Übernachtung + Frühstück (Doppelzimmer)  
optional mit weiteren Übernachtungen in Absprache

**Infos & Anmeldung: 07836-955744, [gabentisch@schenkhaus.de](mailto:gabentisch@schenkhaus.de)**  
**Zimmer-Reservierungen bis spätestens 12. Januar 2020**

#### • SCHAUSPIEL FESTHALLE SCHENKENZELL •

**TERMIN: SA. 29. Februar** Festhalle Schenkenzell im VVK  
12 € / Abendkasse 15 €

**THEATER-SCHAUSPIEL: „Rote Sonne - dunkle Nacht“**  
nach einem (fiktiv-biographischen) „Wyhl-Roman“ von

Hans Weide (geb. 1937) aus Ottenheim. Als Polizeihauptkommissar und Einsatzleiter verweigerte Hans Weide Ende Februar 1975 die Räumung der 2. Bauplatzbesetzung in Wyhl am Kaiserstuhl. Roman-Bearbeitung und Theater-Inszenierung: Christopher Kern / Theater-Premiere war am 3. Oktober 2018 in Lahr, es folgten meist ausverkaufte Aufführungen der 15 Schauspieler/innen in Offenburg und Freiburg.

INFOS: <https://www.bo.de/lokales/lahr/grosser-erfolg-fuer-theaterstueck-rote-sonne-dunkle-nacht>  
 AUTOR: <https://www.autorennetzwerk-ortenau.de/unsere-autoren-auf-einen-blick/hans-weide/>  
 PREMIERE: <https://www.badische-zeitung.de/als-der-widerstand-erfolgreich-war--157290362.html>  
 Platzreservierung (nummeriert) im VVK  
 per mail: [gabentisch@schenkhaus.de](mailto:gabentisch@schenkhaus.de)



**Sozialgemeinschaft**  
 Schiltach/Schenkzell e.V.

### Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

#### **FIT IM ALTER**

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet

**Donnerstag, 09.01.2020 von 17.00 bis 18.00 Uhr** den Kurs

„Rückenfit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freitaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.





# MEIN ERBE IST EIN TESTAMENT FÜR DIE NATUR



Jetzt kostenlos den Ratgeber „Testament und Patientenverfügung“ anfordern unter: 030 311 777-730

**Helfen Sie dem WWF mit Ihrem Testament, die Naturschätze unserer Erde auch für die kommenden Generationen zu bewahren.**

Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume. Weltweit setzen wir uns dafür ein, die biologische Vielfalt zu erhalten.

**Sie können uns entscheidend dabei unterstützen.** Ihre Spende ist steuerbefreit und kommt somit vollständig der Natur zugute.

**WWF Deutschland** | Gaby Groeneveld  
 Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin  
[gaby.groeneveld@wwf.de](mailto:gaby.groeneveld@wwf.de) | [wwf.de/testamente](http://wwf.de/testamente)

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)



# Gemeinde Schenkenzell

## WER - WAS - WO

### Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

#### Bürgermeister

**Bernd Heinzelmann** ☎ 9397-11 Zi 8  
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

**Daniela Duttlinger** ☎ 9397-13 Zi 11  
daniela.duttlinger@schenkenzell.de  
Allgemeine Verwaltung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Grundbuch, Rechtswesen  
Friedhofswesen,  
Vereinswesen, Liegenschaften  
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

**Cornelia Kupsch** ☎ 9397-16 Zi 9  
cornelia.kupsch@schenkenzell.de  
Sozialversicherung, Grundsicherung  
Wohngeld, Elterngeld  
Schwerbehindertenausweise,  
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

**Bianca Weiß** ☎ 9397-18 Zi 10  
bianca.weiss@schenkenzell.de  
Land- und Forstwirtschaft,  
Wohnungsbauförderung,  
Öffentlicher Personennahverkehr,  
Schülerbeförderung

**Thomas Haas** ☎ 9397-14 Zi 12  
thomas.haas@schenkenzell.de  
Bauverwaltung  
Bauhof, Hoch- und Tiefbau  
Vermessung, Umweltschutz  
Grünflächen, Ortsreinigung

**Irmgard Schmid** ☎ 9397-15 Zi 3  
irmgard.schmid@schenkenzell.de  
Melde- und Ausweiswesen  
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung  
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver  
Plakatierung, Altersjubilare

**Martin Schmid** ☎ 9397-51 Zi 4  
tourist-info@schenkenzell.de  
Tourismus, Briefmarkenverkauf,  
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,  
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,  
Fundsachen, Schankerlaubnis,  
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,  
Terminplanung etc. Vereine  
Fax 9397-50

**Marita Mäntele** ☎ 9397-20 Zi 1  
marita.maentele@schenkenzell.de  
Steuern und Abgaben  
Verbrauchsabrechnungen  
Erreichbar – Mo: ganztags  
Di bis Do: vormittags

**Markus Bieser** ☎ 9397-17 Zi 2  
markus.bieser@schenkenzell.de  
Gemeindekasse

**Corinna Bühler und Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10  
corinna.buehler@schenkenzell.de, claudia.buchholz@schenkenzell.de  
Integrationsmanagement der  
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach  
Sprechzeiten in Schenkenzell:  
Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Bauhof** ☎ 7343  
bauhof-schenkenzell@t-online.de

## Rufnummern im Störfungsfall:

### Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43  
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

### Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag Tel. 0173 / 703 29 35  
Michael Harter Tel. 01733 / 43 57 33

### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

### Gasversorgung

badenova  
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

### Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150  
e-mail: www.kabelbw.de

## Sie erreichen uns:

### Gemeindeverwaltung

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Tourist-Information

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 18. Dezember 2019

#### Sitzung vom 18. Dezember 2019

#### 1. Ausgleichstockantrag für energetische Sanierung Kindergarten

Im laufenden Haushaltsjahr wurde unserem Antrag auf Förderung aus dem Ausgleichstock für die energetische Sanierung des Katholischen Kindergartens Schenkenzell leider nicht entsprochen. Nach Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin und entsprechenden Anpassungen beim Antrag können wir für das kommende Jahr zuversichtlich sein, eine Förderung zu erhalten.

Mit der katholischen Kirchengemeinde wurde bereits 2017 vereinbart, die energetische Sanierung des Kindergartens anzugehen, es wurde ein energetisches Gebäudgutachten in Auftrag gegeben. Nach dem Gutachten würde die gesamte energetische Sanierung Kosten in Höhe von ca. 432.915 € verursachen.

Unstrittig und aufgrund von Wassereintritt im Vorjahr sehr dringlich ist, dass das Flachdach des alten Gebäudeteils saniert und gedämmt werden muss. Ebenso soll die Kellerdecke zum Erdgeschoss hin gedämmt und die Beleuchtung ertüchtigt werden. Derzeit macht auch die Heizungsanlage wieder Probleme, daher wird auch die Erneuerung der Heizungsanlage mit auf die Tagesordnung genommen. Die Kirche muss den zusätzlichen Maßnahmen noch zustimmen.

Die Kosten belaufen sich für diesen ersten Bauabschnitt auf ca. 270.700 €, davon hat die bürgerliche Gemeinde 70 %, also 189.500 € zu tragen. Der Kindergarten befindet sich Bereich des Landessanierungsprogramms, die Förderung beträgt normalerweise 36 % der förderfähigen Kosten. Allerdings ist hier nur die Fläche, die als Ü3-Kindergarten genutzt wird, förderfähig. Da der Anbau nur teilweise von den Sanierungsmaßnahmen betroffen ist, ist damit ein Großteil der Baukosten förderfähig. Der Förderanteil des Landessanierungsprogramms liegt daher voraussichtlich bei knapp unter 30%, was etwa 55.000 € ausmacht. Dies ist mit der Sanierungsstelle so abgesprochen. Aus dem Ausgleichstock würden wir gerne 85.000 € gefördert haben. Der kirchliche Anteil ist nicht förderfähig. Die Zahlen wurden im Haushalt entsprechend eingeplant.

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagene Sanierung durchzuführen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den ersten Bauabschnitt der energetischen Sanierung des Katholischen Kindergarten Schenkenzell im Jahr 2020 einen Ausgleichstockantrag zu stellen und die Sanierungsmaßnahme wie beschrieben durchzuführen.

## 2. Verabschiedung Haushalt und Haushaltssatzung 2020

Haushaltsrede des Bürgermeisters:

„Der zweite Haushalt in der Welt des Neuen kommunalen Haushaltsrechts zeigt, wie schnell die Zeit vergeht. Es wäre aber immer noch zu früh sagen, dass wir, oder vielmehr vor allem ich, in der Welt der Doppik angekommen sind. Das braucht noch etwas Zeit.

Die Steuerung des Haushalts obliegt dem Gemeinderat.

In Wahrheit bleiben einem Gemeinderat jedoch nur wenige Spielräume, wenn die finanzielle Lage nicht allzu große Sprünge zulässt. Daher muss der Gemeinderat sich gut überlegen, was sich im kommenden Jahr verwirklichen lässt. Im Haushalt 2020 sind dies die Modernisierung und die damit durch die Gemeinde durchzuführenden Arbeiten an der Zahnarztpraxis im Haus des Gastes. Im investiven Bereich kommt endlich der langersehnte Startschuss zur Umnutzung des Schulhauses, mit der Sanierung des alten Schulgebäudes. Ebenso sehnheltest erwartet, die dringend erforderliche energetische Sanierung des Kindergartens.

Daneben ist man, wie erwähnt, durch die Umstände gezwungen gewisse Dinge machen zu müssen. Im Wasserwerk Grubersgrund müssen die Filter an der Ultrafiltration getauscht werden. In diesem Zusammenhang wird ein weiterer Vorfilter eingebaut, um die teils erheblichen Trübungen besser in den Griff zu bekommen. Des Weiteren muss eine Ersatzpumpe am Hochbehälter Winterhalde angeschafft und im Abwasserbereich ein Pumpschacht erneuert werden.

In der Straßensanierung sind wir froh, dass wir, vorausgesetzt die Haushaltsberatungen der Stadt Wolfach verlaufen positiv, gemeinsam im Heubachtal einen durch Abbrechen des Belags bedrohten Straßenbereiches sanieren können.

All dies sind nur die dringendsten Aufgaben, denen wir uns widmen müssen. Auch in den kommenden Jahren stehen weitere dringende Sanierungen und Vorhaben an, die bisher auf die lange Bank geschoben werden mussten. Daher wird es immer ein Balanceakt für den Gemeinderat bleiben, welche Pflichtaufgaben wir machen müssen und ob dann noch andere Wünsche umgesetzt werden können.

Durch die schwierige Haushaltslage sind wir gezwungen die Gebühren und Steuern anzupassen. So wurde uns empfohlen, die Grundsteuer B auf das durchschnittliche Kreisniveau anzugleichen. Diese für den Bürger unerfreulichen Maßnahmen sind aber in regelmäßigen Abständen notwendig, um uns den erforderlichen Kostendeckungen anzunähern und einen gewissen Handlungsspielraum zu gewährleisten. Gerade bei den Gebühren arbeiten wir noch nicht zu 100 % kostendeckend, sind aber auf einem guten Niveau und erfüllen auch die Voraussetzungen zur Förderung durch das Land, etwa beim Ausgleichstock und bei den Fachförderungen. Im Bereich Bestattungswesen werden wir uns unterjährig an eine Anpassung der Gebühren, auch bedingt durch eine neue Grabart, machen müssen.

Auf der Ertragsseite sieht es in diesem Jahr wie folgt aus: der größte Einnahmeposten im Jahr 2020 bleibt die Gewerbesteuer mit geplanten 1.850.000 €. Wir bleiben somit unter dem Vorjahresansatz von 1.950.000 €. Durch die Anpassung der Grundsteuer B steigt der Ansatz von 193.000 € auf 200.000 €. Der Überschuss im Bereich des Forstwirtschaftsplans schrumpft weiter auf nur noch 11.900 €. Die restlichen Erträge sind alle ähnlich denen des Vorjahres.

Die Aufwendungen werden vom größten Einzelposten, den Personalkosten angeführt. Diese belaufen sich auf 1.067.500 € und somit 59.500 € über denen des Vorjahres. Die Steigerung resultiert aus den einkalkulierten Lohnanpassungen. Die Abschreibungen belaufen sich wie im Vorjahr auch auf 442.000 €, was auch der noch nicht fertiggestellten Eröffnungsbilanz geschuldet ist. Die Aufwendungen für den Finanzausgleich betragen 693.600 €, die Kreisumlage mit 821.100 € und Gewerbesteuerumlage mit 190.000 € sind in den sogenannten Transferaufwendungen enthalten. Diese Umlagen belaufen sich auf 1.764.400 € und sind somit 111.100 € niedriger als die ursprüngliche Planzahlen im vergangenen Jahr. Dies liegt hauptsächlich am Rückgang der Gewerbesteuerumlage. Zum einen wurde der Hebesatz von 64 v.H. auf 35 v.H. abgesenkt, zum anderen liegt dies auch am geringeren Ansatz der Gewerbesteuer. Weitere Transferaufwendungen sind die in der Verwaltungsgemeinschaft zu erbringenden Aufwendungen für Schule, Schwimmbad und Abwasserverband. Insgesamt sind dies 2.182.700 €.

Die Eckdaten des Haushalts lesen sich wie folgt, der Ergebnishaushalt wird mit Erträgen von 5.251.700 € und Aufwendungen von 5.237.900 € veranschlagt. Daraus ergibt sich ein positives Gesamtergebnis von 13.800 €. In der Planung gelingt es uns die haushaltsrechtlich geforderte Deckung und damit den Ausgleich zu erreichen. Wie schnell sich dies ins Gegenteil verkehren kann, haben wir im laufenden Haushaltsjahr gesehen. Trotz verhalten optimistischer Aussagen müssen wir auch im kommenden Jahr genau auf unsere finanzielle Situation schauen. Die doch massiven Trübungen im wirtschaftlichen Sektor können uns auch ereilen und schnell sieht es wieder anders aus. Eine strenge Ausgabendisziplin ist von Nöten um das positive Ergebnis auch bestätigen zu können. Künftig können wir Fehlbeträge nicht einfach in der Bilanz abschreiben, dies ist nur im Haushaltsjahr 2019 im Rahmen der Frühstarterregelung möglich, ab 2020 wo die Doppik eingeführt sein muss ist es nicht mehr möglich, Fehlbeträge direkt mit dem Eigenkapital gegenzurechnen.

Die kassenwirksam werdenden Mittel werden im Finanzaushalt dargestellt. 5.010.200 € an Einzahlungen stehen 4.795.900 € Auszahlungen gegenüber. Der Zahlungsmittelüberschuss von 214.300 € kann wiederum als Investitionsgrundlage genutzt werden. Die Investitionen werden mit geplanten Einzahlungen von 664.000 € und Auszahlungen in Höhe von 776.000 € veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr liegen wir bei den Einnahmen um 728.000 € und bei den Aufwendungen um 941.000 € unter dem Planansatz. Die Differenz in Höhe von - 112.800 € kann durch den

Finanzierungsmittelüberschuss und einer vorsorglich geplanten Kreditaufnahme von 190.000 €, der sofern möglich und bei verbesserter Haushaltslage vermieden werden soll, ausgeglichen werden.

Es ergibt sich in Summe ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 79.000 € und ein rechnerischer Finanzierungsmittelbestand von 180.500 €.

Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weiterhin fleißig an der Eröffnungsbilanz. Noch sind wir im Zeitplan und gehen davon aus, dass wir diese zeitnah und rechtskonform vorgelegen können. Dies stellt uns auch weiterhin vor große Herausforderungen und belastet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zeitlich über den normalen Arbeitsaufwand hinaus.

Im Januar werden wir im Gemeinde- und Ortschaftsrat zum neuen Kommunalen Haushaltsrecht eine Schulung erhalten.

Frau Duttlinger und Frau Mäntele, aber auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Rathaus und auch den im Vorfeld eingesetzten Pensionären gilt mein besonderer Dank für die erbrachten Mühen und Leistungen zum Erstellen dieses Werkes, aber auch für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Mein Dank gilt auch dem Bauhof und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Darüber hinaus gilt mein Dank Ihnen meine Damen und Herren Gemeinderäte für Ihre konstruktive Mitarbeit und Geduld in den Sitzungen, auch im neuen Gremium macht die Zusammenarbeit richtig Spaß.“

Im Anschluss daran erläutert die Verwaltung den vorliegenden Haushaltsplan sowie die Änderungen gegenüber der Entwurfsplanung und Vorberatung im Gremium im Einzelnen. Die Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 ist im Haushaltsplan enthalten und wird im Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt dargestellt.

Der Ortschaftsrat empfiehlt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 wie vorgetragen zu beschließen. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020 einschließlich der Finanzplanung mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig.

### **3. Antrag des Hegerings Oberes Kinzigtal auf Befreiung der Jagdhunde von der Hundesteuer -Anpassung der Satzung**

Von Seiten des Hegerings Oberes Kinzigtal wurde einen Antrag auf Befreiung von Jagdhunden von der Hundesteuer gestellt. Die Forderung ist nicht neu, Land auf, Land ab gibt es sie bereits seit Jahren und die Kommunen verfahren unterschiedlich mit den Forderungen.

Im Falle der Gemeinde Schenkenzell hat sich herausgestellt, dass die überwiegende Mehrheit der jagdlich genutzten Hunde im Außenbereich der Gemeinde gehalten werden und somit nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Hundesteuersatzung bereits steuerbefreit sind.

Der Antrag sieht vor, die Hunde nur auf jährlichen Nachweis der Tauglichkeit als Schweiss-, Stöber- oder Apportierhunde durch den Hundeobmann oder die Hegeringleitung und der Vorlage des Jagdscheins des Halters von der Steuer zu befreien. Des Weiteren soll nur ein Hund pro Halter befreit werden können.

Durch diese Maßnahme wird den Jägern gezeigt, dass eine sinnvolle und stetige Bejagung wertgeschätzt und honoriert wird. Insbesondere in den letzten Jahren wurde dies durch die wachsende Schwarzwildpopulation immer schwieriger.

Aus den Reihen des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass die vorgesehene Änderung der Satzung wonach alle weiteren Hunde eines Halters steuerpflichtig sind, dann auch die in § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 (Rettungs- und Blindenhunde) betreffen. Die Satzung soll daher abweichend vom Entwurf wie folgt lauten:

4. Hunde, die als Nachsuchehunde im Sinne des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) Baden-Württem-

berg insbesondere als Schweiss-, Stöber- oder Apportierhunde eingesetzt werden. Die Jagdtauglichkeit ist jährlich durch Bescheinigung des Hegeringleiters oder Hundeobmanns und durch Vorlage eines gültigen Jagdscheins nachzuweisen.

5. Steuerbefreit wird je Hundehalter 1 Hund, welcher unter die Tatbestände der Nr. 3 und 4 fallen, alle weiteren Hunde eines Halters sind steuerpflichtig.

Der Ortschaftsrat empfiehlt die Änderung und Anpassung der Hundesteuersatzung einstimmig. Der Gemeinderat beschließt die Steuerfreiheit eines Jagdhundes je Halter sowie die Änderung der Hundesteuersatzung wie vorge-tragen mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

### **4. Antrag der Kirchengemeinde auf Zuschuss Erneuerung Uhrenschlagsteuerung**

Die Kirchengemeinde musste 2019 die Läut- und Uhrenanlage im Kirchturm renovieren lassen. Dabei wurde von der Firma Schneider, die auch die Wartung an der Kirchenuhr durchführt, festgestellt, dass sich die Elektroverteilung der Uherschlagleinrichtung in einem mangelhaften Zustand befindet

Der Katholischen Verrechnungsstelle liegen Angebote in Höhe von 1.465,30 €, 1.047,20 € für die Fa. Schneider und 418,19 € für den Elektriker, vor.

Die Kirchengemeinde bittet um Zuschuss in Höhe von 80% an den anfallenden Kosten und damit um einen Zuschuss von 1.172 €.

Die Gemeinde übernimmt die Wartungskosten der Kirchturmuhren seit 2011. Diese Kosten sind historisch gewachsen, da der Kirchturmuhren in der Vergangenheit eine wichtige Funktion zukam. Aus der historischen Bedeutung heraus und heutiger Sicht auch der Ortsbild prägende Charakter des Kirchturms, übernimmt die Gemeinde die Wartungskosten. Im Jahr 2010 wurde seitens der Gemeinde eine weitergehende Übernahme von Kosten abgelehnt.

In der Vergangenheit hat sich die bürgerliche Gemeinde auf Antrag mit ca. 50% an den Kosten beteiligt.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, sich mit einem Kostenanteil von 50% an den zu erwartenden Kosten für die Ertüchtigung der Kirchturmuhrenanlage zu beteiligen.

### **5. Annahme von Spenden**

Seit der letzten Spendenannahme sind bei der Gemeinde neun Spenden eingegangen. Hiervon sind insgesamt sieben Spenden in Höhe von insgesamt 713 € für die Erhaltung von Kleindenkmalen und hier speziell für das Bildstöckle im Bereich Lay gedacht. Zwei weitere Spenden in Höhe von insgesamt 160 € sind für die Feuerwehr vorgesehen.

Der Gemeinderat dankt den Spendern und nimmt die Spenden an.

### **6. Bekanntgaben**

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 15.01.2020. statt.

### **7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

- Von einem Gemeinderat wird die Räum- und Streupflicht angesprochen. Bürger haben hier bemängelt, dass zu oft und bei nur sehr wenig Schnee oder Glätte gestreut und geräumt wird. Der Gemeinderat fragt an, ob dies immer flächendeckend sein muss. Herr Heinzelmann erläutert, dass hier nach einer Prioritätenliste die einzelnen Straßen in Kategorien eingeteilt werden und entsprechen das Räumen und Streuen erfolgt. Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht und daher muss das Räumen und Streuen gewährleisten.

Im Namen des Gemeinderates dankt Herr Werner Kaufmann dem Bürgermeister, den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019. Die finanzielle Schwäche im Jahr 2019 hat die Handlungsspielräume für die Gemeinde deutliche einge-

schränkt. Das Gremium musste sich bei der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen auf das Nötigste beschränken. Herr Kaufmann dankt allen Mitgliedern des Gemeinde- und Ortschaftsrates für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Gremien.

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 15. Januar 2020** findet ab **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schenkenzell eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bausachen:  
Um- und Anbau im Erdgeschoss des Wohnhauses,  
Unterer Rußhofweg 7, 77773 Schenkenzell-Kaltbrunn
3. Antragstellung LEADER Ortsbudget
4. Sanierungsfahrplan „Alte Grundschule“; Schulstraße 2
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 09.01.2020



Bernd Heinzelmann  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Ablesung Wasserzähler

Mitte Dezember 2019 haben alle Hausbesitzer eine Ablesekarte für den Wasserzähler erhalten.

Sie wurden aufgefordert, die Zählerstände bis spätestens 31.12.2019 an die Gemeinde zu übermitteln.

Wer dies bisher noch nicht erledigt hat, sollte dies bitte in den nächsten Tagen noch nachholen.

Den Zählerstand können Sie auch per Telefon: 07836/939720, Fax: 07836/9397920 oder E-Mail: marita.maentele@schenkenzell.de mitteilen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### Diebe montieren Kupferdachrinnen ab

Unbekannte Diebe haben in den letzten Wochen am Gartengerätehäuschen des Sportgeländes „Schloßhof“ Hand angelegt. Sämtliche Kupferdachrinnen samt Fallrohren montierten sie fachmännisch ab. Die Ankerhaken selbst blieben vor Ort.

Der Sachschaden dürfte sich nach Schätzungen der Polizei auf rund 3.000 Euro belaufen. Die Polizei Schramberg hat bislang keinerlei Täterhinweise und auch vom gestohlenen Metall fehlt jede Spur.

Der Tatort liegt im Außenbereich von Schenkenzell und ist von der B 294 aus nur sehr schlecht einzusehen. Der unbefestigte Zufahrtsweg ist normalerweise abgeschränkt, aber wegen eines Defekts war das Gelände zuletzt frei befahrbar. Hinweise nimmt die Polizei Schramberg unter Telefon 07422 2701-0 entgegen.

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Montag, 27.01.2020** findet ab 13.30 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf, durchgeführt.

Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

### Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

**Mittwoch, den 15. Januar 2020,  
von 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr**

auf dem Rathaus Schenkenzell, Zimmer 7, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften, hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Herr Haas Bauverwaltung, Zimmer 12, Tel. 939714 oder 9397-0 entgegen.

## Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier - tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutab- uhr
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
<b>Januar Fett=Abfuhrtag verlegt!</b>	17., 31.	31.	16., 24.	13., 27.	27.	13.		

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließung

Am 20. Dezember 2019 haben in Schenkzell die Ehe geschlossen:

Gerardo Rendina und Anna Janetzko, Wiesenweg 1, Schenkzell.

### Sterbefall

Am 31. Dezember 2019 ist in Freudenstadt im Alter von 82 Jahren verstorben:

Ludwig Jehle, zuletzt wohnhaft: Hoffeldstraße 8, Schenkzell.

## Fundsachen

Braunes Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel  
Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr.4.

## Vereinsmitteilungen



### MGV »Liederkranz«

Die Sängerfrauen treffen sich am 13.01.20 um 18.00 Uhr im Hotel Waldblick.



### Schenken-Hexen e.V. Schenkzell

Am Fr., den 10.01.2020 besuchen wir die Narrenzunft Hochdorf e.V. Abfahrt 18.45 Uhr

Am Sa, den 11.01.2020 besuchen wir die Narrenzunft in Schiltach. Beginn 19.00 Uhr

### Schnurren im Hexenkeller – 15.02.2020

Am 15.02.2020 findet wieder das Schnurren im Hexenkeller der Schenken-Hexen statt

Beginn 14.00 Uhr. Öffnung Hexenkeller 13.30 Uhr.

Platzreservierung nimmt Georg Zipf unter Tel: 07836/1627 entgegen.



### Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

### AH-Abteilung

#### Jahresabschlusswanderung am 30.12.2019

Bei der AH-Abteilung ist es Tradition, dass man das Jahr mit einer Wanderung beschließt. In diesem Jahr wurde die Wanderung von Martin „Meile“ Schmid organisiert. Vielen Dank an unseren Meile für die sehr gut organisierte Wanderung. Er hat wirklich an alles gedacht. Mit einer Rekordbeteiligung von 26 KSC-Kameraden machte man

sich auf den Weg mit dem Bus zum Lauferbrunnen bei Freudenstadt. Von dort ging es bei herrlichstem Winterwetter zu Fuß weiter zur Lauterbadhütte. Dort konnte man die schöne Aussicht genießen und ein wenig Rast machen bevor die Wanderung in Richtung Vordersteinwald, bei der man das Mittagessen einnahm, weiterging. Die nächste Station war der Solhof in Schömberg. Mit Fackeln und Taschenlampen ausgerüstet wanderten die KSC-Kameraden abwärts Richtung Alpirsbach, wo man dann im Löwen-Post den durch den Abstieg entstandenen Durst löschen konnte. Mit dem letzten Zug fuhr man dann nach Schenkzell und besuchte die Silvester-Tanz-Fete.

Alles in allem wieder einmal eine gelungene Veranstaltung an die man gerne noch lange zurückdenkt.



### AH-Hallenturnier beim SV Oberwolfach

Bereits zum 20. Mal organisierte der SV Oberwolfach das tolle AH-Hallenturnier. Jedes Jahr nehmen immer die gleichen AH-Mannschaften (FV Biberach, SV Oberharmersbach, TuS Kinzigtal, SV Oberwolfach, FC Kirnbach und der SC Kaltbrunn) am Dreikönigsturnier teil. Im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ wird der Turniersieger ermittelt. Nach jedem Spiel findet auch noch ein Einlagenspiel statt. Dem Turnierorganisator vom SV Oberwolfach, Thomas Springmann, fallen immer wieder neue Ideen ein und so gab es bei den Einlagenspielen nie eine Wiederholung. In diesem Jahr gab es drei Stationen. Bei der ersten musste man einen Fußball über eine Rampe (zwei Bierbänke) in einen umgedrehten Sprungkasten befördern, bei der zweiten Station musste man den Ball über einen Zweimann-Freistoß-Dummy auf dem direkten Wege, d.h. ohne aufsetzen, in die untere Hälfte des Tores bekommen. Nur etwas für wahre Könnner!!! Bei der dritten Station musste man einen Ball über zwei Banden in ein Tor befördern. Allesamt knifflige Aufgaben, die von den erfahrenen Spielern alles Geschick abverlangten.

Mit einem Sieg, zwei unentschieden und zwei knappen Niederlagen belegte der KSC einen 5. Platz. Es war aber auf jeden Fall mehr drin. Gegen den SV Oberharmersbach kassierte man das 2:3 acht Sekunden vor Spielende. Wie bitter! Turniersieger wurde der SV Oberwolfach gefolgt von SV Oberharmersbach, TuS Kinzigtal, FC Kirnbach, SC Kaltbrunn und dem FV Biberach.

In der Wertung der Einlagenspiele belegte der KSC nach dem FV Biberach den zweiten Rang.

Wie jedes Jahr wurde die Siegerehrung nach einem gemein-

samen Essen im SVO Vereinsheim vorgenommen. Auch hier lässt sich der Gastgeber jedes Jahr wieder etwas anderes einfallen und die Überreichung der Sachpreise (5l-Bierfässer für jedes gewonnene Spiel, ein paar Bratwürste für jeden Punkt und für jedes geschossene Tor gab es „Kruscht“) war eine kurzweilige Sache. Wie jedes Jahr war das AH-Hallenturnier vom SV Oberwolfach ein gelungener Auftakt ins AH-Sportjahr.

#### Ergebnisse:

KSC – TuS Kinzigtal	0 : 0
KSC - SV Oberwolfach	0 : 1
KSC - FV Biberach	3 : 1
KSC - SV Oberharmersbach	2 : 3
KSC – FC Kirnbach	1 : 1



#### Vorschau

##### AH-Abteilung

Freitag, den 7. Februar: AH-Versammlung 2020 in der ehemaligen Grundschule  
 Samstag, den 29. Februar: Ü35 Hallenturnier der Spvgg. Schiltach  
 Samstag, den 7. März: Ü35 Hallenturnier des SV Alpirsbach  
 Samstag, den 21. März: Ü30 Hallenturnier des FC Hardt

#### Aktuelle Trainingszeiten

##### Mannschaft Trainingstermin

**AH** Di: 18:30 Uhr – 20:30 Uhr  
 Sporthalle Schenkenzell

**Bambinis** Di: 16:15 Uhr – 17:00 Uhr  
 Mehrzweckhalle Schenkenzell

#### **Förderverein erfolgreich mit Crowdfunding-Aktion für den Duschaum-Neubau gestartet**

Aufgrund unerwarteter Mehrkosten während der ersten Bauphase des Duschaum-Neubaus am Sportgelände des SC Kaltbrunn sind weitere finanzielle Mittel notwendig, um den Ausbau des 2. Stockwerkes zu realisieren. Aus diesem Grund hat der Förderverein eine Crowdfunding-Aktion gestartet mit dem Ziel 7.500 € an Spenden zu sammeln.

Wir sind sehr gut gestartet und konnten innerhalb der ersten 15 Tage Spenden in Höhe von insgesamt 3.350€ von 56 Mitbürgern/innen einsammeln. Die Crowdfunding-Aktion läuft bis 19.03.2020 und wir werden nun wöchentlich hier das Spendenbarometer veröffentlichen.

Jede Spende wird zu 100% in Baustoffe für das 2. Stockwerk investiert. Alle Arbeiten werden dabei wieder ehrenamtlich in vielen Stunden durch die Mitglieder des Vereins gestemmt.

Vielen Dank bereits im Voraus an alle Spenden aus der Bevölkerung für dieses nachhaltige Projekt!

Hier die Antworten auf die wichtigsten Fragen:

#### **1. Was ist Crowdfunding?**

Crowdfunding ist eine Form der Finanzierung (engl. „funding“) durch eine Menge (engl. „crowd“). Zur Spende oder Beteiligung wird über professionelle Internetplattformen aufgerufen.

#### **2. Wo kann ich für das Neubau-Projekt des KSC spenden?**

Wir nutzen die „Viele schaffen Mehr-Aktion“ der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG. Wir haben unser Projekt auf dieser Plattform online angelegt und alle Spenden müssen darüber erfolgen. Anbei findet ihr den Link:

**<https://voba-msw.viele-schaffen-mehr.de/skaltbrunn>**

Falls ihr Probleme habt oder doch lieber außerhalb der Seite spenden wollt, kontaktiert uns gerne:

Florian Haist | 1. Vorstand Förderverein | [florian.haist@skaltbrunn.de](mailto:florian.haist@skaltbrunn.de)

Patrick Kirgus | 2. Vorstand Förderverein | [pkirgus@googlemail.com](mailto:pkirgus@googlemail.com)

#### **3. Welche Spendenbeträge sind willkommen?**

Wir freuen uns über wirklich jeden Spendenbetrag. Ab einer Spende von 5€ legt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald 5€ zusätzlich auf Eure Spende oben drauf.

Zusätzlich haben wir tolle Dankeschön-Aktionen:

Ab Spende von 30€: Verlosung 5 x Dauerkarte SC Kaltbrunn inkl. Stadionwurst bei jedem Heimspiel

Ab einer Spende von 50€: Listung als Bronze-Projektunterstützer auf Spendentafel inkl. Spendenbescheinigung

Ab einer Spende von 100€: Listung als Silber-Projektunterstützer auf Spendentafel inkl. Spendenbescheinigung

Ab einer Spende von 250€: Listung als Gold-Projektunterstützer auf Spendentafel inkl. Spendenbescheinigung

Selbstverständlich könnt ihr auch anonym spenden.

#### **4. Was habe ich von der Spende?**

Wir stellen für jede Spende ab 50€ sehr gerne eine Spendenquittung aus.

Darüber hinaus sehr ihr die Dankeschön-Aktionen oben.

**Das Wichtigste: Eure Spende geht 1:1 in das nachhaltige Bauprojekt des SC Kaltbrunn. Vereine sind das Rückgrat der Gesellschaft. Der Duschaum-Neubau ist ein weiterer Schritt zig Jugendlichen und Erwachsenen in der Raumschaft Schenkenzell Zugang zur zweitbesten Nebensache der Welt nachhaltig zu ermöglichen.**

Spendenbarometer Stand 06.01.2020:



Vielen Dank bereits im Voraus an alle Spenden aus der Bevölkerung - auch im Namen aller Jugendlichen und Erwachsenen „Kicker“ des SC Kaltbrunn!



#### **Handball-Senioren Schenkenzell**

Unser erster Treff im Jahr 2020 beginnen wir schon traditionsgemäß wieder mit Waldspeck.

Doch dieses Jahr findet im Januar auch die Handball-EM statt.

Natürlich wollen wir keine Spiele der Deutschen Mannschaft verpassen.

In der Hoffnung dass unsere Nationalmannschaft die Hauptrunde erreicht, werden wir unseren Termin um einen

Tag vorverlegen, auf einen (so unser Wunschdenken) spielfreien Tag der Dt.-Mannschaft. Das wäre bzw. ist für uns **der Mittwoch 15. Januar.**

So gegen 16:00 Uhr wollen wir das Feuer anzünden und der Spaß kann beginnen.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist dann alles vorbereitet, sodass außer guter Laune und einem guten Hunger nichts mitzubringen ist.

Um das Gute mit dem Nützlichen zu verbinden, treffen sich alle die den Weg zu unserer Wohlfühloase (Grillplatz) zu Fuß zu gehen wollen, **um 15:30 Uhr am Bahnhof.**

Wandern macht ja bekanntlich hungrig und d..... und für beides wollen wir doch Abhilfe schaffen.

Der eine oder andere von uns wird eventuell noch benachrichtigt, um bei den Vorbereitungen mitzuhelfen.



## TV Schenkenzell

### TRAININGSZEITEN TV SCHENKENZELL

Kinderaerobic

Montag 15.45 - 16.30 Klasse 1 - 4

Leichtathletik

Montag 18.15 - 19.00 ab Klasse 5

Frauengymnastik

Montag 20.00 - 21.30

Trachtengruppe

Dienstag 20.00 Grundschule Schenkenzell

Gymnastik 60+

Dienstag 14.15 - 15.15

Eltern-Kind-Turnen

Mittwoch 15.00 - 15.45 2 - 4 Jahre

Volleyball Damen

Mittwoch 17.15 - 18.30

Aerobic

Mittwoch 18.30 - 19.30

Trimm Dich

Mittwoch 19.30 - 21.00

Purzelturnen

Donnerstag 16.15 - 17.15 4 - 6 Jahre

Frauengymnastik

Donnerstag 20.00 - 21.30

Leichtathletik

Freitag 16.00 - 17.15 Klasse 1 - 4

Jedermänner

Freitag 19.00 - 20.30

Handball

Freitag 19.30 - 21.00

## Altersjubilare von Schenkenzell

13.01. Herbert Armbruster 75 Jahre



Wir gratulieren!

## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



# Veranstaltungs Tipps

Einladung an alle Viertklässler zum

## Tag der offenen Tür

am 14. Januar 2020 ab 16.00 Uhr

und zum

## gläsernen Monat

vom 03. Februar bis 19. Februar 2020

Wir sind eine familiäre Schulgemeinschaft in deiner Nähe mit

- kleinen Klassen
- Mentoren für die Klassen 5 und 6
- individueller Förderung
- Hausaufgabenbetreuung
- vielfältigen außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- modernem Themenunterricht

**Komm in unseren Unterricht!**



Sulzberg 52, 72275 Alpirsbach  
progymnasium@alpirsbach.schue.bwl.de  
☎ 07444-9518-241



**Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi**  
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.  
(gewerblich) 0157 92347020

**Kostenlose  
Gestaltung Ihrer  
Anzeigen inklusive**

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Der ideale Zeitpunkt... verkaufen Sie Ihre Immobilie jetzt zum Höchstwert!

**Gutschein**  
für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie



**ENGEL & VÖLKERS**

Rufen Sie mich gerne an!  
Tel. 07 81 / 93 99 97 00